



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

2 // 2023



© Franz Hlavac

DIE SONNIGEN NEUIGKEITEN

GEMEINDE // GEMEINDEWOHNUNG / UMWELTSCHUTZTAG / SANIERTE SPIELPLÄTZE / FERIENBETREUUNG

AKTUELLES // NÖ HUNDEHALTEGESETZ / STORCHENPATENSCHAFT / HOLZVERKAUF / 95 JAHRE FIRMA KLUG

TERMINE // SOMMERORDNUNG / LAURENZI-KIRTAG / KINDER- & JUGENDFISCHEN / LITERATURMELANGE



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Viktoria Klager, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Die erste Hälfte des Jahres 2023 ist vorüber – eine Jahreshälfte, die für jede und jeden von uns von Inflation und Teuerungen geprägt war. Auch auf Gemeindeebene hat diese wirtschaftliche Situation Auswirkungen. Trotz allem wurde versucht, versprochene Projekte auch umzusetzen. Hier ein kurzer Bericht über das vergangene Halbjahr 2023.

Die Kinderspielplätze in allen Katastralgemeinden konnten bis zur Frühjahrs- und Sommersaison saniert bzw. erweitert werden. Hier wurde ein Investitionsvolumen von rund € 20.000,00 herangenommen.

Eines der großen Projekte für das heurige Jahr mit einem Investitionsvolumen von rund € 450.000,00 wurde erfolgreich umgesetzt. Ziel dieses Projektes ist, die Straße „Untere Hutweide“ in Haringsee fertigzustellen. Auch für die Friedhofssanierung in Straudorf wurden die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen erstellt und Angebote eingeholt. Hier sprechen wir von einer Gesamtinvestition von rund € 65.000,00.

Unsere Volksschule soll im Anlassfall als *Blackout-Zentrum* für die GemeindebürgerInnen ausgebaut werden. D.h. mittels entsprechender PV-Anlagen und Stromspeicher sollen die Räumlichkeiten der Volksschule auch als Krisenzentrum

genutzt werden können. Entsprechende Vorarbeiten und Projektansätze hierfür gibt es bereits.

Ein – aus meiner Sicht – wichtiger Schritt bei der Kinderbetreuung wurde Anfang des Jahres im Gemeinderat beschlossen. Wie Sie alle sicher gehört bzw. gelesen haben, hat das Land NÖ im vergangenen Jahr eine *Kinderbetreuungsoffensive* gestartet. Diese wird nun in vorgegebenen Etappen umgesetzt. Für die Sommerferien sieht diese Offensive des Landes nur mehr eine Schließwoche im Kindergarten vor.

Mir war es besonders wichtig, diese Regelung auch auf die Kleinkindergruppe und die Ferienbetreuung in der Volksschule zu erweitern. Dadurch soll den Eltern die Urlaubsplanung wesentlich erleichtert werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bediensteten rund um die Kinderbetreuung für die Akzeptanz des Vorhabens bedanken.

Auch die Verlängerung des regionalen Anrufsammeltaxisystems *Marchfeld mobil* konnte erreicht werden.

Das alles und noch einiges mehr konnte in der ersten Jahreshälfte umgesetzt werden.

Es hat auch eine Entscheidung im privaten Bereich gegeben, die aber für uns alle eine neue Situation darstellt. Wie sie sicher schon gehört haben, sperrt die *Bäckerei Pestuka* zu. Der Firmenchef Lukas

Pestuka hat mich darüber persönlich vorab in Kenntnis gesetzt und auch über seine Pläne in privater und beruflicher Hinsicht. Ich wünsche ihm auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft!

Natürlich bedeutet diese Schließung gleichzeitig die Schließung eines Kapitels in unserer Gemeinde. Als Bürgermeister habe ich mir natürlich sofort Gedanken gemacht, wie wir als Gemeinde sehr schnell zu einer *neuen Nahversorger-Lösung* kommen können. Und eine meiner Ideen reifte – bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitungsausgabe – bereits zu einer konkreten Lösung. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie umgehend.

Aus dem Personalsektor der Gemeinde kann ich Ihnen mitteilen, dass *Herr Michael Stöger (Bauhofmitarbeiter)* gekündigt hat, da er sich beruflich neu orientiert hat. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für den Einsatz bedanken und wünsche auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

Abschließend wünsche ich für die nun kommenden Sommermonate allen Kindern schöne Ferientage, den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit und uns allen Luft zum Durchatmen.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



ÖFFNUNGSZEITEN KINDERGARTEN & TBE

Aufgrund der angemeldeten Kinder ist der Kindergarten die ersten drei Monate im Jahr 2023/24 *Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr* geöffnet.

FERIENBETREUUNG IM KINDERGARTEN

Die Kindergartenkinder werden in der Ferienzeit in einer Gruppe betreut. In der Woche von *31. Juli bis 4. August 2023* ist der Kindergarten geschlossen.

HOLZVERKAUF

Aufgrund von notwendig gewordenen Schlägerungen kann ab sofort *Brennholz von der Gemeinde* gekauft werden. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

FERIENBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Heuer findet wieder eine Ferienbetreuung für die Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren der Großgemeinde Haringsee statt. Von *3. bis 21. Juli 2023* und von *14. August bis 1. September 2023* werden die Kinder in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung der VS betreut.

GEMEINDEKALENDER 2024: FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE & VERANSTALTER!

Die Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2024 sind *bis spätestens Ende September 2023* am Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben! Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen am Gemeindeamt unter der Nummer *02214/84004-5* bzw. per Email an *daniela.trummer@haringsee.at* bekannt.

URLAUB DR. FRANK WERNY

Von *27. Juni bis 1. Juli 2023* und von *1. bis 5. August 2023* sind die Ordinationen in Haringsee und Lassee geschlossen.

UNERLAUBTES PARKEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen. Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen wird erschwert oder kann gar nicht von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden. Außerdem ersuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft.

Auch Gehsteige sind nicht zum Parken – sondern zum Gehen – gedacht. Ausweichmanöver auf die Fahrbahn gefährden vor allem ältere Bürger, welche auf Gehhilfen angewiesen sind, und die Jüngsten unserer Gemeinde.

HUNDE AN DIE LEINE

Aus aktuellem Anlass ersuchen wir um Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger und bitten Sie, Ihre Hunde unbedingt an der Leine zu führen. Bitte beachten Sie auch, dass die Spielplätze *keine Hundefreilaufzonen* sind!

DIRNDLGWANDSONNTAG

Am *10. September* ist es wieder so weit: Dirndlgwandsonntag im ganzen Land. Seit 2009 ruft die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „*Wir tragen Niederösterreich*“ zum Tragen von Tracht am Dirndlgwandsonntag – am zweiten Sonntag im September – auf.

HERZLICHE GRATULATION!

Zum 95. Geburtstag
Johann Pfeifer

Zum 90. Geburtstag
Margaretha Schwarz

Zum 85. Geburtstag
Erika Medek
Johanna Kurta

Zum 80. Geburtstag
Waltraud Gruber

Zur Geburt von ...

Felix Pfeiffer
Christina Pfeiffer-Ulm &
Stefan Pfeiffer

Moritz Staudacher
Christina Staudacher &
Leopold Zehetbauer

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.





KALENDER 3. QUARTAL 2023

Alle Termine
vorbehaltlich
etwaiger
Änderungen

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
30.06.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
01.07.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
22.07.	Kinderfischen	Fischereiverein	Haringsee
29.07.	Cocktailabend	SPÖ	Fuchsenbigl
13.08.	Laurenzikirtag	MVH Haringsee	Haringsee
26.08.	Feuerwehrfest	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
02.09.	Kirtag	FF Straudorf	Straudorf
16.09.	Feuerlöscherüberprüfung	FF Straudorf	Straudorf
01.10.	Erntedankfest	Pfarre	Haringsee

IMMOBILIEN

WOHNUNG ZU VERMIETEN!

Ab sofort steht die Gemeindewohnung **Birkenallee 8b in 2286 Fuchsenbigl** zur Anmietung frei!

Mehr Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Telefonnummer **02214/84004**.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihr schriftliches Ansuchen an das

Gemeindeamt Haringsee
Kirchengasse 23, 2286 Haringsee
Email: gemeinde@haringsee.at



**Sie möchten in
Ihrem Job Zeit
mit Kindern
verbringen?**



Foto: Hilfswerk Österreich/Julianne Puch

Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!

- (Mobile/r) Tagesmutter/-vater
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



15. September 2023 **in St. Pölten**
27. September 2023 **in Korneuburg**

**Quereinsteiger/
innen herzlich
willkommen!**



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

www.noe.hilfswerk.at  



Perspektivenwechsel

Diese Ansicht „von oben“ aus dem Jahr 2016 zeigt **Fuchsenbühl** mit der typischen fruchtbaren Ebene des Marchfeldes. Im Hintergrund ist **Leopoldsdorf** mit der Zuckerfabrik sowie **Obersiebenbrunn** ersichtlich.

Herzlichen Dank an **Anni und Heinz Skladany** für die Zurverfügungstellung dieser Aufnahme!

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen seit 20 Jahren

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

- Einzeltermine in ungestörter Atmosphäre
- Kostenlose Hautberatung
- Professionelle Hautanalyse
- Blitz Make-up
- Erlernen verschiedener Schminktechniken
- Schminkworkshops in unterhaltsamen Damenrunden



Herzlichen Dank
an all meine Stammkunden!!!

CLAUDIA ZEHETMAIER

Haut- & Make-up-Fachberaterin

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Heideweg 26 • 2286 Haringsee

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00

20% Gutschein für ein Sonnenpflegeprodukt Deiner Wahl

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Einzulösen bis Ende August 2023.

Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse. Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



AUS DER PFARRE

Viele schöne Feste wurden gefeiert

Die Ratschenkinder vertraten in der Karwoche wieder unsere Kirchenglocken und zogen durch die Ortschaften. Die Gottesdienste waren gut besucht.

Am Karsamstag fand mit der Auferstehung und anschließend Umzug um die Pfarrkirche Haringsee mit den Feuerwehren und dem Musikverein der Höhepunkt statt.

Am Ostermontag konnte Diakon Roland Reisenauer wieder viele Jungfamilien beim traditionellen Kinder-Wortgottesdienst begrüßen. Die anschließende Schoko-Osterhasensuche machte den Kindern wieder mächtig Spaß. Bei der Agape des „Osterhase und seine Helfer“-Teams vor der Kirche wurde fürs leibliche Wohl gesorgt.



REISE DURCH ISLAND

Am Sonntag, den 23. April kamen Interessierte wieder im Pfarrhof Haringsee zusammen, um sich auf eine Reise durch Island zu begeben. Alfred Schweiger präsentierte wieder beeindruckende Bilder einer einzigartigen Insel. Die Pfarrgemeinderäte sorgten anschließend fürs Kulinarische. Die gesamten Einnahmen kommen Erhaltungsarbeiten in unserer Pfarre zu Gute.

PFARRFEST

Am Nachmittag zu Christi Himmelfahrt fand wieder das Pfarrfest statt. Da es die Tage zuvor kräftig regnete, mussten

heuer die Zelte der FF Haringsee in der Kirchengasse aufgestellt werden, was der Stimmung aber nicht schadete. Der MV Haringsee spielte einen Dämmerstopp mit Polka, Märschen und einem modernen Part. Bei einer großen Tombolaverlosung fanden viele Preise neue Besitzer. Ebenfalls wurde wieder eine selbstgemachte Ikone von Herrn Fritz Weiß versteigert.

Ein riesengroßes Danke an alle Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Tombola- und Mehlspeisenspenden und an die Bäckerei Pestuka, welche zusätzlich noch das Gebäck spendete. ►



ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunion fand am 13. Mai in der Pfarrkirche Haringsee statt. 5 Kinder der 2. Klasse der Volksschule Haringsee hatten sich die Monate und Wochen davor auf dieses Fest vorbereitet. Pfarrer Gregor Ziarnowski zelebrierte die Messe, welche von der rhythmischen Gruppe musikalisch umrahmt wurde. Außerhalb der Kirche sorgte der Musikverein Haringsee für festliche Stimmung.

Foto © Michael Göbharter



LIEBE LESER & LESERINNEN!

Die Covid-Pandemie hat die ganze Welt beeinträchtigt. Wir freuen uns, dass es schon (fast) vorbei ist und dass wir wieder ziemlich normal leben können.

Um manche Sachen wieder zu normalisieren, werden wir noch viel Zeit brauchen. Das betrifft auch unser kirchliches Leben. In unserem Pfarrverband beobachten wir seit der Pandemie einen sehr starken Rückgang der Gottesdienstbesucher.

Unsere Kirchen bieten an den Sonntagsgottesdiensten noch viele freie Plätze an. Die Zeit der TV-Messen sollte nun schon beendet werden. Jetzt ist die Zeit gekommen, unsere Gemeinschaft wieder aufzubauen. Der Besuch der Sonntagsgottesdienste ist ein sehr wichtiger Beitrag für den Aufbau der lebendigen Kirche.

Nachstehend finden Sie die Gottesdiensttermine für die Sommerzeit.

Am 13. und 20. Mai waren 28 Kinder des Pfarrverbandes bei der Erstkommunion. Am 10. Juni hat der Regens des Wiener Priesterseminars, Dr. Richard Tatzreiter 15 Jugendlichen und 6 Erwachsenen das Sakrament der Firmung in der Kirche Obersiebenbrunn gespendet.

Im Namen des Pfarrteams wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer!

*Mag. Gregor Ziarnowski
Pfarrmoderator*

Beachten Sie den **Schaukasten** vor der Kirche wegen möglicher Änderungen!

DIE SOMMERORDNUNG von 24. Juni bis 3. September 2023

Straudorf	Mittwoch	17:30 Uhr	Heilige Messe	5. Juli / 23. August / 2. September um 17:00 Uhr (Kirtag)
Fuchsenbigl	Freitag	18:30 Uhr	Heilige Messe	7. Juli / 25. August
Haringsee	Sonntag	10:15 Uhr	Heilige Messe	25. Juni / 2. Juli um 9:00 Uhr / 9. Juli / 16. Juli / 23. Juli / 30. Juli / 13. August um 9:00 Uhr (Patrozinium) / 20. August / 27. August

Büro im Sommer: Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / **Telefonische Erreichbarkeit jederzeit unter:** 02216/2239



GROSSES ♥ FÜR TIERE

Rekord-Eisschnellläuferin Vanessa Herzog ist Patin von vier Storchenküken

Sie ist eine der weltbesten Eisschnellläuferinnen und Inline-Speed-Skaterinnen, aber Vanessa Herzog hat auch ein großes Herz für Tiere.

Deshalb ist sie nicht nur VIER PFOTEN-Botschafterin, sondern seit 2. Juni 2023 auch Patin von vier Storchenküken, die in der von der Tierschutzorganisation geführten Eulen- und Greifvogelstation Haringsee geboren wurden und sich auf ihr Leben in Freiheit vorbereiten. VIER PFOTEN-Direktorin Eva Rosenberg und der wissenschaftliche Leiter der EGS, Dr. Hans Frey, hatten zu diesem Anlass zu einer Patenschaftsfeier in die EGS geladen, bei der auch der Haringseer Bürgermeister Roman Sigmund anwesend war.

Die vier Storchenküken hat Vanessa Herzog Anni, Simone, Erik und Roger getauft. „Tiere spielen in meinem Leben

neben dem Sport immer schon eine zentrale Rolle. Wir haben selbst Alpakas, Gänse, Schweine und Hühner, mit denen ich viel Zeit verbringe und die ich wirklich genieße. Selbstverständlich dürfen die Tiere bei mir auch ihren Lebensabend bis zu ihrem natürlichen Tod verbringen. Jetzt als Botschafterin für gefährdete Tiere und VIER PFOTEN tätig zu werden bedeutet mir sehr viel, und ich freue mich auf die kommenden Aufgaben“, so die Rekord-Sportlerin.

„Ich bin begeistert, dass Vanessa Herzog sich trotz ihres dichten Trainings- und Terminplans die Zeit nimmt, um sich aktiv für Tierschutz zu engagieren. Als VIER PFOTEN-Botschafterin und Storchenpatin stellt sie sich mit ihrer Bekanntheit in den Dienst der guten Sache und hilft somit ganz entscheidend mit, den Tieren eine Stimme zu geben. Eine Spitzensportlerin

wie sie passt auch hervorragend zu den Tieren in der EGS – so viele von ihnen beeindruckten uns ja durch ihre unglaublichen Leistungen. Ein Storch legt alleine auf seinem Flug in den Süden täglich bis zu 500 Kilometer zurück“, sagt VIER PFOTEN-Direktorin Eva Rosenberg.

Dr. Hans Frey meint: „Es ist mir wirklich eine Freude, eine so engagierte und glaubwürdige Patin wie Vanessa Herzog für die vier Storchenküken gefunden zu haben. Sie lebt Tierschutz nicht nur im Alltag, sondern hilft nun auch mit, die Bevölkerung über den wichtigen Stellenwert aufzuklären, den Störche für unser ökologisches Gleichgewicht haben. Sie gehören nur in Ausnahmefällen in menschliche Obhut und sollten ein Leben in Freiheit genießen.“

Auch Anni, Simone, Erik und Roger werden, sobald es möglich ist, von ihrem Storchenpapa auf die nahen Felder begleitet und bei der Futtersuche unterstützt. Und letztlich werden sie sich den wilden Störchen anschließen und zum Überwintern in den Süden fliegen. ►



MONA & LOUIS:

Storcheneltern mit einer ganz besonderen Liebesgeschichte

Anni, Simone und Erik sind die Kinder des bereits legendären EGS-Storchenpaares Mona und Louis und sind im April geschlüpft. Roger, das vierte Küken, wurde hingegen von den beiden adoptiert, nachdem die leiblichen Eltern es nicht ausreichend füttern und wärmen konnten.

Mona kann nach einer Flügelverletzung nicht mehr fliegen und ist daher Dauerpflegling in der EGS. Storch Louis wiederum, der sich im Jahr 2014 in der EGS von einer Verletzung erholte, verliebte sich in Mona. Nach seiner Freilassung entschied er sich daher, in der EGS Haringsee zu bleiben. Im Jahr 2015 bekamen die beiden erstmals Junge und zogen seither jedes Jahr Storchenkinder groß.



SICHERES TOBEN

Spielplätze wurden saniert und erweitert

Im Frühjahr 2023 wurden die Spielplätze in allen Ortschaften saniert bzw. erweitert. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Bauhofmitarbeiter für deren Arbeit und Einsatz.



FRISCHER BLICKFANG

Neue Blumenkisterl bei der Volksschule

Die Blumenkisterl vor der Volksschule waren schon in die Jahre gekommen.

Durch das großzügige Entgegenkommen beim Ankauf des Lärchenholzes bei der Firma Klug und der Umsetzung durch Herrn Vinzenz Hemerka stehen nun neue Holzblumenkisterl als echter Blickfang vor unserer Volksschule. Hierfür ein herzliches Dankeschön!



95 JAHRE ZIMMEREI JOSEF KLUG

... ein Name der
für Tradition und
Geschichte steht.

So wie sich der Name des Gewerbes von Zimmerer offiziell auf Holzbau-Meistergewerbe geändert hat, hat sich seit 1927 auch vieles im Betrieb der „Josef Klug GesmbH Zimmerei – Holzbau“ geändert.

2022 war das Jahr des 95-jährigen Jubiläums. Wegen diverser Einschränkungen im Jahr 2022 wurde die Ehrung zum 95. Firmenbestehens durch die WKO und die Holzbaumeister-Innung dieses Jahr nachgeholt.

Nach 95 Jahren haben sich die Schwerpunkte des Tätigkeitsfeldes mit dem Puls der Zeit geändert. Josef Klug jun. etablierte das Holzbauunternehmen mit Nachhaltigkeit, ökologischer und umweltfreundlicher Bauweise in unserer Zeit.



Mit dem Errichten von individuell geplanten Massivholzhäusern im Ein- und Mehrfamilienhaussektor bietet man eine fortschrittliche und zukunftsträgliche Bauart an, die höchst erfolgreich angenommen wird und auch zukunftsweisend ist. Dachstühle, Terrassendächer, Carports, Wintergärten, Holzfassaden, etc. werden seit 2011 auf einer modernen vollautomatischen Abbund-Anlage (Holzzuschnitt) in der Werkstätten Halle für die Baustelle fertig vorbereitet.



Aufstockungen von Zinshäusern, auch mit Massivholz, werden von Josef IV im Holzbauplanprogramm geplant und von den Mitarbeitern, aber auch von ihm selbst umgesetzt. Nach wie vor liegt seine Leidenschaft darin, mit seinen Händen aus Holz etwas zu schaffen, egal ob auf der Baustelle oder in der Werkstatt.

Seit 2004 führt Josef Klug jun. als Eigentümer und Geschäftsführer seine Firma in die neue Ära des Holzbaues. ►



Er übernahm das Unternehmen mit nur 28 Jahren, in 4. Generation. Davor legte er mit nur 27 Jahren seine Holzbaumeisterprüfung ab.

Begonnen hat alles, als ein junger Zimmerer, Josef Klug der I, aus Großebersdorf im Weinviertel nach Haringsee zog, weil es im Gemeindegebiet Haringsee an einem Zimmerer fehlte.

1963 wurde die Zimmerei in die Hände des Sohnes Josef II gelegt. Nach fleißigen, arbeitsreichen Jahren übernahm Josef III den Betrieb von 1993 bis 2004. Vertrauensvoll übergab er schon 2004 die „Josef Klug GesmbH Zimmerei – Holzbau“ an seinen Sohn Josef IV.

Familie Klug aus Haringsee – ein Name der für Tradition und Geschichte steht.





SAUBER!

Umweltschutztag in der GG Haringsee

Bei strahlendem Wetter fand am 25. März 2023 in der GG Haringsee der diesjährige Umweltschutz- und Flurreinigungstag statt.

Viele Helfer aus Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf haben daran teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt den vielen Kindern der Gemeinde, die mit großem Engagement und Einsatz für eine saubere Umwelt gesorgt haben!



KINDERGEMEINDERAT Volksschüler zu Gast beim Bürgermeister

Auch in diesem Jahr besuchten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Haringsee den Bürgermeister im Gemeindeamt.



Die Kinder besichtigten gemeinsam mit Herrn Claus Meissner die Räumlichkeiten und erfuhren Wissenswertes über die Gemeindeführung. Der „Kindergemeinderat“ fand anschließend im Sitzungssaal statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Roman Sigmund wurden von jedem einzelnen Kindergemeinderat Fragen gestellt.

- Was ist überhaupt ein Gemeinderat?
- Welche Aufgaben hat denn der Bürgermeister eigentlich?
- Gibt es Gemeinderäte aus allen drei Ortschaften?
- Wie viele Gemeinderäte gibt es?

... und vieles mehr. Nach dieser „Gemeinderatssitzung“ konnten sich die Kinder stärken. Bei der Verabschiedung wünscht Bürgermeister Roman Sigmund allen Kindern für deren weitere schulische Laufbahn das Allerbeste.

Ing. Johannes Tomek

Baukoordinator – Energieberater

Bauunternehmen

*Verleih von
Bauentfeuchtungsgeräten
Fassadenreinigung*



2286 Haringsee, Hauptstraße 40

E-Mail: johannes.tomek@live.at

Telefon: 0680/1219204



- **Betonarbeiten (Terrasse, Betonzaun, ...)**
- **Fassadenreinigung mittels Dampfreiniger**
- **Verleih von elektronisch geregelten Bautrocknern**
- **Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke**
- **Innenausbau (Gipskarton)**
- **Pflasterungen**
- **Umbauarbeiten, Abbrucharbeiten**
- **Regensickerschächte, Kanalschächte, Wasserschächte**
- **Fenster, Türen und Sonnenschutzanlagen**



NEWS AUS DER MÜRZSCHULE

Wir sind so bunt wie eine Blumenwiese ...

Das Sommersemester der Volksschule Haringsee war geprägt von Projekten, Ausflügen und viel kreativem Lernen.

Dank der großzügigen Spenden von RAI-KA, Jägerschaft und Elternverein konnten viele Ausflüge und auch Projekte finanziell unterstützt werden. Wir fuhren in das Kino nach Deutsch-Wagram, wo Räuber Hotzenplotz uns alle in seinen Bann zog. Im Stadttheater Bruck faszinierte uns Peter Pan. Der Junge, der niemals erwachsen werden will, nahm uns mit auf seine Reise ins Nimmerland. Der Märchenstoff wurde mit viel Musik sehr gut aufbereitet und die Kinder waren begeistert.

Die Projektwoche in Frein an der Mürz war wieder ein tolles Erlebnis. Martina Krenn, Marina White und Claus Meissner begleiteten die Kinder. Schon seit vielen Jahren ist die „Frein“ ein Projekt-

wochenziel. Die schöne Umgebung des Mürztals mit seinen Wäldern und Wiesen präsentierte sich diesmal von ihrer sonnigen Seite mit wenigen Regenstunden. Die Kinder waren begeistert und es zeigte sich wieder, dass sie auch ohne Elektronik und Medien auskommen. Das Heimweh wurde besiegt und alle waren froh und stolz, diese schöne Woche in Gemeinschaft genossen zu haben.

Zwei Tanzworkshops begeisterten die Kinder – „Musik und moderner Tanz“ – in kürzester Zeit waren Tanzchoreographien einstudiert.

Unsere Kreativwoche unter dem Motto „Die Wiese“ war wunderschön. Der Stundenplan wurde aufgehoben und es wurde auf kreative Weise viel Interessantes gelernt. Schmetterling, Schnecke, Biene, Kräuter und der Löwenzahn – es wurde gebastelt, gemalt, gesungen und viel Wissen vermittelt – so macht Lernen Freude! Ein herzliches Dankeschön an Vinzenz Hemerka und die Firma Klug,



die uns das Holz, für unsere schönen gemalten Blumenwiesen, organisierte und zur Verfügung stellte. Als Abschluss zu diesem Projekt fuhr die ganze Schule nach Sparbach in den Naturpark.

Unser Abschlussfest stand diesmal unter dem Motto „*Unsere Schülerinnen und Schüler – so bunt wie eine Blumenwiese*“. Eine Gemeinschaft ist bunt und vielfältig! Toleranz und Akzeptanz sind die Grundlagen, dass eine bunte Gesellschaft wachsen und blühen kann!

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit, erholsame Ferien und freuen uns auf das Schuljahr 2023/24.



IM KREATIV-
BEREICH DER
TBE WIRD VON DEN
KLEINSTEN LIEBE-
VOLL DAS „VÄTER-
TAGSGESCHENK“
GESTALTET.

HEREIN- SPAZIERT!

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Am 12. Mai waren alle BürgerInnen der Großgemeinde eingeladen, unseren Kindergarten zu besuchen.



Es war meinen Kolleginnen und mir ein großes Anliegen, unser Haus als Bildungsabenteuer zu präsentieren. Die BesucherInnen hatten die Möglichkeit, Informationen über die unterschiedlichsten Bildungsbereiche anhand von Plakaten, Bildern und Ausstellungsobjekten zu erlangen. Unsere Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung und im Sozialen Lernen, Ethische Bildung, Sprachförderung, Ästhetik und Gestaltung, Musikalische Bildung, Natur und Technik und Bewegung und Gesundheit.



Die Eltern versorgten die Kinder und unsere Gäste mit einem köstlichen Buffet. Der Höhepunkt war eine Theatervorstellung der Kinder. Sie boten das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten dar. Dabei konnten sich die Kinder als selbstbewusste SchauspielerInnen präsentieren, die sehr kreativ das Bühnenbild gestaltet haben.

Danke für das Interesse an unserer Einrichtung! Michaela Schroeren-Hopf



SCHNITZELJAGD

Prämierte App kann noch bis 1. November 2023 im museumORTH erprobt werden

SCHLOSSGESCHICHTE-ACTIONBOUND-APP

Wir freuen uns, dass unser gemeinsames Projekt *Schlossgeschichte-Actionbound-App* mit dem museumORTH als Kulturpartner und der NÖ Informatik Mittelschule Orth a. d. Donau im Rahmen der Initiative „culture connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Jury im Schuljahr 2022/23 zur Realisierung ausgewählt wurde.

Unter dem Titel *Schlossgeschichte-Actionbound-App* führen wir die historische Verbindung des Schulareals als ehemaliger „Lustgarten“ von Schloss Orth an der Donau als langfristiges und nun auch interaktives Nachbarschaftsprojekt fort.

Die Idee zu dieser Rätselrallye entstand nach einem Schlossbesuch im Vorjahr, wo mit den SchülerInnen Überlegungen zur Nutzung des historischen Gebäudes angestellt wurden.

Daraufhin entwickelten SchülerInnen des Interessens- und Begabungsmoduls „Deutsch kreativ“ gemeinsam mit ihren Lehrpersonen Monika Kosek und Niklas Seiter sowie der tatkräftigen historischen Unterstützung durch Hilde Fuchs in diesem Schuljahr eine Handy-App.

Mittels QR-Code werden einzelne Wissensstationen im Schloss als Basis benutzt, die wie bei einer virtuellen „Schnitzeljagd“ mit Aufgaben (z.B. ein Foto/Video machen, einen Ort finden, ...) und Quizfragen verbunden sind.

Schon vor der öffentlichen Präsentation wurde unser Projekt beim NÖ Museumswettbewerb in der Kategorie „Miteinander: Einbindung lokaler Vereine, Schulen, Topotheken, etc.“, mit unserer Handy-App als Gewinner ausgewählt!

Die öffentliche Präsentation der *Schlossgeschichte-Actionbound-App* erfolgte im Rahmen des NÖ-Museumsfrühlings am 26. Mai 2023 im museumORTH, gemeinsam mit den SchülerInnen als Guides. Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Ingrid Rohringer skizzierte Hilde Fuchs vom museumORTH die Entstehung des Projektes und die beiden Schülerinnen Lea und Vanessa der Informatik Mittelschule Orth/D. ►



berichteten von ihren Erfahrungen, welche sie im Laufe des Projektes sammeln konnten. Schulgemeindeobfrau und Bürgermeisterin von Orth a. d. Donau, Elisabeth Wagnes, dankte allen Beteiligten und erwähnte die Wichtigkeit der Einbindung Jugendlicher in ihre Heimatgeschichte. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Baumgartner die virtuelle Schnitzeljagd.

Eine der beteiligten Schülerinnen, Lea S., fasste die vielen neuen Erfahrungen wie folgt zusammen: „Es war die Zusammenarbeit mit dem Museum, mehr von der Geschichte unseres Ortes zu erfahren und zu erleben, außerhalb der Schule zu arbeiten und letztendlich nachhaltiges

Wissen zu erwerben, die dieses Projekt für mich zu etwas ganz Besonderem werden ließen. Ich und meine MitschülerInnen hoffen, damit die Begeisterung für die Geschichte unseres Schlosses an Interessierte zu hinterlassen!“

Kommen Sie noch bis 1. November 2023 ins museumORTH, um unseren Actionbound selbst zu erproben!

NEUIGKEITEN ZUR SCHULHAUSSANIERUNG

Aktuell geht es zügig voran und es schaut so aus, dass wir ab September das fertig sanierte Schulhaus nützen können.

Wir freuen uns schon sehr!







EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



TENNISCLUB



Tolle Erfolge bei Grenzlandmeisterschaft

Die Tennissaison hat am 25. März begonnen und der Andrang und die Spielfreudigkeit nehmen weiter zu!

Auch dieses Jahr möchten wir die Attraktivität des Tennissports und des gemeinschaftlichen Zusammenseins durch einige Aktivitäten fördern.

ERGEBNISSE DER GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2023

Dieses Jahr waren wir mit vier Mannschaften und tollen Erfolgen dabei. Gratulation an alle, die mitgespielt haben!

- Damen 4. Klasse C **3. Platz**
- Herren 4. Klasse A **Meister**
- Herren 45+ 2/1 2. Klasse C **Meister**
- Herren 55+ 1. Klasse B **2. Platz**

SOMMERCUP 2023

Nach dem Erfolg des Vorjahres haben wir auch heuer wieder einen Sommercup organisiert. Es haben sich heuer 32 Damen und Herren angemeldet und seit Anfang Juni läuft die Gruppenphase.

Gespielt wird in acht Gruppen mit je vier SpielerInnen, welche im Einzel ums Weiterkommen kämpfen. Die Gruppenphase endet am 16. Juli und danach wird in vier Play-Offs weitergespielt.

KINDERTENNIS

Die üblichen Einzel- bzw. Gruppentrainingsstunden mit unserem Trainer Marian sind bereits angelaufen. Zusätzlich wird in der ersten Juliwoche ein Kindertrainingscamp über fünf Tage stattfinden.

Tennis gespielt wird dabei täglich von 9 bis 13 Uhr inklusive Mittagsverpflegung. Es haben sich 19 Kinder angemeldet!

PLATZRESERVIERUNG

Mit Saisonbeginn 2023 haben wir auf eine digitale Platzreservierung der Firma „Tennis04“ umgestellt (www.tennis04.com/Haringsee). Damit ist es nun möglich, die Tennisstunden über Handy oder PC zu reservieren – eine Riesenerleichterung für alle Mitglieder, speziell für Berufstätige. Damit hat sich auch die Auslastung unserer Tennisplätze enorm gesteigert, fast verdreifacht!

Im Zuge dessen wurde die Clubordnung bezüglich der Stundenreservierung geändert und aktuellen Bedürfnissen angepasst (keine Spielstunde mehr, dafür 2 Platzstunden je Woche bzw. 2 Freistunden je Tag bereits am Morgen reservierbar). ►



„BILLA MEIN VEREIN“

Bei dieser Aktion haben die Konsumenten „Lose“ für je 15 Euro Einkaufswert bei den Märkten der Firma REWE bekommen und konnten diese Lose Sportvereinen zuordnen. Nach Ende der Aktion konnten wir Gratisprodukte aus einem

Katalog auswählen („Zahlung“ mit einer Anzahl von Losen).

Der Tennisclub hat insgesamt 2.983 Lose zugeordnet bekommen und hat dafür drei Tennisballsets mit je 72 Bällen, einen fahrbaren Ballkorb und eine neue Kaffeemaschine gratis bekommen! Vielen Dank an alle die den Tennisclub Haringsee bei dieser Aktion unterstützt haben!

SCHLÜSSEL

Weiters ersuchen wir alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs die Schlüssel der Tennisanlage *EVVA-Schlüssel mit der Nummer 5300T825* zurückzugeben. Bitte durchsucht eure Schlüssel laden! Ihr bekommt den Einsatz zurück und der Tennisclub hat wieder Schlüssel für neue Mitglieder.

TENNISCLUB MITGLIEDSCHAFTEN

A-Mitglied

Jahresbeitrag	€ 120,–
Einmalige Einschreibgebühr	€ 120,–

C-Mitglied (bis 18 Jahre)

Jahresbeitrag	€ 30,–
Einmalige Einschreibgebühr	€ 40,–

Fördermitglied

Jahresbeitrag	€ 30,–
---------------	--------

Bei Interesse am Tennisclub können Sie sich an folgende Personen wenden:

Günther Wernhart 0664/122 32 73

Peter Spudil 0664/887 121 08

Elke Kamlander 0664/443 59 71

Martina Beck 0650/712 37 12 (Kinder)

Nancy Konar 0650/551 34 81 (Kinder)

SV GG HARINGSEE

Eine neue Saison steht bevor

Sommer ist im Fußballverein die Zeit der Neuorientierung, denn die Weichen für die kommende Spielserie müssen gestellt werden.

In der abgelaufenen Saison erreichten die Kampfmannschaft und die U 23 einen Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld. Unsere KM II wurde in ihrer ersten Saison 9. Wir werden auch 2023/24 mit drei Erwachsenenmannschaften antreten, ein Umstand, der die Lebendigkeit unseres Vereins deutlich unterstreicht.

Davor gilt es aber „Kabarett in Haringsee“ in gewohnt professioneller Manier

über die Bühne zu bringen, Wettergott sei uns gnädig! Besonders freut es mich, dass mit der „Marchfelder Bank“ ein regionaler Sponsor gewonnen werden konnte, und so eine Planungssicherheit für die nächsten drei Jahre gegeben ist.

Im Nachwuchsbereich wird in Haringsee im Herbst mit einer Bambini Mannschaft begonnen und ich freue mich schon jetzt auf die nächste Ballesterer Generation. Vor 12 Jahren begannen der Herr Präsident und ich damals auch mit 5–6 Jährigen Ball schupfen und Fangen spielen, heute finden wir die Knirpse von damals in der U 23 und teilweise schon in der

KM. So vergeht die Zeit! Und es wird nicht lange dauern, da laufen die heutigen U9 und U10 Spieler in den Erwachsenenmannschaften ein. So soll und muss das sein. Ein SV Haringsee ohne Haringseer wäre sinnlos, oder?

Aber auch auf den Besucherplätzen brauchen wir Haringseer, daher meine Bitte: Kommt auf den Platz, habt eine schöne spannende Zeit, denn der Fussballplatz soll ein zentraler Punkt im dörflichen Leben sein. Wir versuchen ständig den Sportplatz noch attraktiver zu machen und sind auch auf Euer Feedback angewiesen. Sprecht mich an, wenn ihr Wünsche oder Vorschläge habt.

Genug geschrieben, ich wünsche einen schönen Sommer und im Herbst sehen wir uns wieder am Platz, Euer Pepi Hopf



Generalversammlung am 19. Mai 2023

Bei der heurigen Generalversammlung hatten wir Besuch vom Dachverband „Bildungs- und Heimatwerk NÖ“.



Die Geschäftsführerin Therese Reinel und der Vorsitzende der Region Weinviertel Heinz Fleckl haben sich vor Ort über die Aktivitäten unseres Zweigvereins ein Bild gemacht. Der Obmann Alfons Weiss berichtete von den erfolgreichen Aktivitäten wie Literaturmelange, dem Ausflug zur Landesausstellung 2022, HariStrauFu-11 und natürlich das Kochbuch. Der Herr Bürgermeister regte an, dass der Kulturverein die Umgestaltung alter Telefonzellen in Bücherzellen unterstützt. Er bedankte sich für die wertvolle Kulturarbeit in der Gemeinde

und hob vor allem die Beteiligung der Jugend hervor. Nach der Veranstaltung haben wir motivierendes Feedback unserer Gäste erhalten: „Es war mir eine Freude zu sehen, wie gut organisiert und engagiert ihr arbeitet. Ein wirkliches Vorzeigebildungswerk!“ (Therese Reinel).

Herr Heinz Fleckl schrieb: „Ich bin überzeugt, dass eure gut vorbereiteten Veranstaltungen, welche von der Bevölkerung so geschätzt werden, für andere Bildungswerke in Niederösterreich beispielgebend sind“.

„Abschließend möchte ich euch nochmals zum Kochbuch gratulieren. Es zeigt so viel über die kulturelle Entwicklung der Region, schafft Identität und ein Bewusstsein für die Wurzeln, regionale Gerichte und die Verbundenheit zur Landwirtschaft im Marchfeld“ (Therese Reinel).

Sind auch Sie an Kultur interessiert?
Melden Sie sich einfach bei **Alfons Weiss (0676 679 8131)** – jede kreative Kraft ist herzlich willkommen.

LITERATURMELANGE

**Vortragende
aus
unseren
drei
Ortschaften**



**Moderation
Christine
FREY**



KINDER- & JUGENDFISCHEN

**Samstag, 22. Juli 2023
von 08:00 bis 11:00**

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder (ab GJ 2013) und Jugendliche (GJ 2012–2008) unserer Großgemeinde. Die Teilnehmer erhalten eine **Jause und Getränke**, nach dem Fischen gibt es gemeinsames Mittagessen beim Fischteich.

Es winken schöne Preise!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der
1. Fischereiverein der Großgemeinde Haringsee

Wenn Hilfe, wie Ausrüstung oder Unterstützung beim Fischen, benötigt wird, bitte um Voranmeldung beim
Obmann Werner Jelemensky unter der Nummer **0664 738 536 39**



Helfen Sie bitte mit, den Fischteich sauber zu halten!

Die **Enten** bitte **nicht füttern**, die finden genügend natürliche Nahrung!

Auch die **Fische** dürfen bitte **nicht gefüttert** werden!

Es dürfen **keine Fische** **ausgesetzt** werden (z.B. aus einem Aquarium oder einem Gartenteich)!

Hundeexkreme bitte **entfernen** (auch von kleinen Hunden) – wir schmeißen die Fische ja auch nicht in Ihren Garten!

SCHMANKERL-TEAM MIT HERZ

Spendenübergabe an das Haus mit Leben

Durch den Verkauf des Kochbuchs „Schmankerl aus den Küchen des Marchfeldes“ im Jahr 2022, das unter der Herausgabe vom Kulturverein der Großgemeinde Haringsee initiiert wurde, konnte eine Summe von € 1.000,- für das „Haus mit Leben“ lukriert werden.

Der Sinn des Kochbuch-Projekts diene von Beginn an der guten Sache. Umso freudiger ist das Team, mit der Spendenübergabe an das „Haus mit Leben“ in Orth an der Donau eine großartige Organisation aus der Region zu unterstützen.

Bei der feierlichen Übergabe am 18. Mai 2023 im gemütlichen Ambiente des Pfarrfests in Haringsee wurden Elisabeth Kovacs (Obfrau), Lisbeth Rundstuck (Kassier-Stv.) und Sohn Hannes eingeladen. Die Mitglieder des „Schmankerl-Teams“ Karin Nagl (Projektleiterin),

Brigitte Weiss, Katharina Blatt und Bürgermeister Roman Sigmund überreichten die Spende.

Unter der Mithilfe der örtlichen Bevölkerung, dem Redaktions- und Produktions-Team und der Unterstützung vieler Marchfelder Betriebe, konnte ein so großes Werk geschaffen werden.

Das Kochbuch wurde nach einer zweijährigen Vorbereitung im Jahre 2022 mit der Erstauflage von 1.000 Stück angeboten und liegt nun in der bereits 2. Auflage in den ausgewählten Hofläden auf.

Das *Koch- und Backbuch „Schmankerl aus den Küchen des Marchfeldes“* kann in den Genusshäusern wie: Stoni's Speisekammer, Bauernspeis Unger, Hofladen Magoschitz und den Marchfeld Schlössern erworben werden.





NEWS VOM MUSIKVEREIN HARINGSEE

KONZERTWERTUNG

Wir hatten Grund zu feiern! Im April nahmen wir an der Konzertwertung der BAG Gänserndorf in Ebenthal teil. Besonders stolz sind wir auf unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker - sie bestritten bravourös ihre erste Konzertwertung mit einem soliden Ergebnis. Ein großes Dankeschön gilt unserem geduligen Kapellmeister Christoph - die intensive Probenarbeit bringt uns jedes Jahr aufs Neue voran!

DIE FRÜHSCHOPPEN- SAISON IST ERÖFFNET!

Wir freuen uns, auch heuer wieder zahlreiche Fröhshoppen in der Großgemeinde sowie in der Umgebung musikalisch umrahmen zu dürfen. Den Start in die wohl schönste Zeit im Musikantenjahr machte der Fröhshoppen der FF Eckartsau. Der böhmische Traum war nicht wegzudenken, genauso wie unsere Fans aus Haringsee, die uns zahlreich besucht haben. Auch den ersten Dämmerhoppfen des Jahres durften wir bereits beim Pfarrfest in Haringsee spielen, eine tolle Veranstaltung, die erfolgreich dem Wetter trotzte.

Einen schönen Sonntag kann man nur toppen – mit einem Besuch am Fröhshoppen. Frei nach dem Motto freuen wir uns, Sie bei unseren nächsten Auftritten begrüßen zu dürfen:

16. Juli: Fröhshoppen SCG Eckartsau

6. August: Fröhshoppen MV Breitstetten

13. August: Laurenzi-Kirtag



WIR SAGEN DANKESCHÖN – TAG DER BLASMUSIK 2023

1 Großgemeinde – 2 Tage – 3 Ortschaften. Auch heuer fuhren wir wieder durch die Gassen in Fuchsenbigl, Straudorf und Haringsee und hießen den Frühling mit unseren Klängen willkommen. Während ein sportliches Team von Haus zu Haus ging, gaben die Musikantinnen und Musikanten im klingenden Spiel böhmische Blasmusik zu ihrem Besten. Wir bedanken uns herzlichst für Ihre Spende, welche unserer aktiven Jugendarbeit

zugutekommt! Danke an unseren tollen Chauffeur Othmar und Familie Sabeitsch für die Unterstützung!

PFINGTFEST DER FF STRAUDORF

Ein Highlight im Gemeindekalender stellt alljährlich das Pfingstfest der FF Straudorf dar. Nach Corona bedingter Pause war es heuer wieder soweit – beim traditionellen Fröhshoppen wurde wieder aufgespielt und die Stimmung war herrlich. Sogar eine besondere



Überraschung gab es für die Gäste, so spielten wir in einer besonders schwungvollen Besetzung und swingten uns mit Evergreen-Hits in die Herzen der Besucherinnen und Besucher. Unser Rudi bemerkte natürlich sofort, es war definitiv das beste Publikum, das wir am Pfingstfest hatten!

WIR SIND STOLZ AUF UNSER HOLZ

Unsere Musikantinnen und Musikanten rücken zu jeder Jahreszeit und Temperatur aus, so auch unter anderem im Hochsommer, bei strahlendem Sonnenschein. Die Firma Holzbau Klug aus Haringsee schützt nun unsere musikalischen Köpfe mit neuen Sommerhüten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Doris und Josef Klug für diese edle Spende und Zusammenarbeit!

JUNGE TALENTE GESUCHT!

Du bist über 10 Jahre alt und hast bereits Erfahrung (mindestens zwei Jahre) mit einem Blasinstrument oder am

Schlagzeug? Du hast Lust, gemeinsam ein tolles Hobby auszuüben und mit einer coolen Gruppe gemeinsam zu musizieren? Melde dich bei unserer Jugendreferentin *Marlene Nagl* unter *0676 900 99 52* oder *marlene.nagl@gmail.com* und wir organisieren gerne eine Schnupperprobe bei den MinimusikantInnen!

LAURENZI-KIRTAG 2023

Wir laden Sie herzlich zum Laurenzi-Kirtag am 13. August ein. Im lauschigen Schatten der Bäume vor der Volksschule erleben Sie wieder garantiert 100 % Musik aus der Großgemeinde. Der Kirchenchor umrahmt die feierliche Kirtagsmesse gemeinsam mit einem Bläserensemble, der Musikverein Haringsee begrüßt die Besucherinnen und Besucher beim stimmungsvollen Frühschoppen.

Nachmittags geht es bunt weiter mit Musik der verschiedenen Generationen – unter anderem dem legendären Tanzorchester und der Boyband For Dancing. Den Ausklang macht Star-DJ und MVH-Schlagzeuger Manuel Lauren.



Heuer live dabei: Polkaparty mit dem Jugendorchester und den Minimusikanten des Musikvereins Haringsee – hören Sie sich das an!

Bleiben Sie auch online am neuesten Stand und folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

@musikverein.haringsee

Fotos und Text: MVH



JUNG & ALT IM EINSATZ

Haringsee: Wo man gerne bei der Feuerwehr ist ...

FEUERWEHRJUGEND

Am Sonntag, dem 26. März 2023 wurde in Dobermannsdorf der jährliche Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des gesamten Bezirks Gänserndorf abgehalten.

Beides dient der Feuerwehrjugend zur Sicherung und zum Nachweis der bisherigen Ausbildung. Es umfasst einen schriftlichen Teil als Testblatt und einen Stationsbetrieb. Die Feuerwehr Haringsee war durch acht Jugendmitglieder, Feuerwehrjugendbetreuer, Begleiter und Kommando vertreten.

Die Teilnahme am Wissenstest-Spiel ist 10- und 11-jährigen Feuerwehrjugendmitgliedern, welche eine Mitgliedschaft

bei der Feuerwehrjugend vorweisen können und eine entsprechende Ausbildung erhalten haben, möglich. Voraussetzung für den ersten Erwerb eines Wissenstestabzeichens (= die Stufe Bronze) ist die Vollendung des 12. Lebensjahres und die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend, sowie eine entsprechende Ausbildung. Abhängig vom Alter müssen die jungen FF-Mitglieder in unterschiedlichen Wissens-Kategorien Fragen in Theorie und Praxis beantworten.

Dabei konnten alle teilnehmenden Feuerwehrjugend-Mitglieder ihren Wissensstand eindrucksvoll unter Beweis stellen und Erfolge erringen. Das Kommando der FF Haringsee konnte allen angetretenen Jugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Ein großes Dankeschön auf diesem Weg auch an unsere JugendbetreuerInnen Fiona Stoklas, Stephan Kamlander und Stephan Weiss von der FF Fuchsenbigl, welcher uns in der Jugendarbeit mit sehr viel Engagement unterstützt. Nur mit den motivierten Jugendbetreuern ist es möglich, so eine TOP-Jugendgruppe in Haringsee ausbilden zu können.

FAHRZEUGBRAND

Am Nachmittag des 12. April 2023 wurden wir um 16.17 Uhr zu einem Fahrzeugbrand auf der Hauptstraße alarmiert. Nach wenigen Minuten konnte bereits unser Tanklöschfahrzeug zum Einsatzort ausrücken. Dort angekommen stellte sich heraus, dass das Fahrzeug, aufgrund des Eingreifens von Passanten, nicht mehr in Flammen stand. Unsere Aufgabe bestand darin, das Fahrzeug zu kühlen, sodass ein weiteres Entfachen der Flammen nicht ermöglicht wurde. ►



Weiters eingesetzt waren die FF Fuchsenbigl, FF Lasee und FF Straudorf, sowie die Polizei Lasee. Wir danken für den professionellen kameradschaftlichen Einsatz!

GRILLFEIER

Am Samstag, den 20. Mai haben sich die Mitglieder der FF Haringsee und deren Familien zu einer kleinen aber feinen Grillfeier bei bestem Wetter zusammengefunden. Im Zuge dessen wurden auch unsere jüngsten neuen Zugänge zur Feuerwehrjugend, Lea-Marie Schreiner, Nicolas Valusescu, Timea Wogowitsch und Larissa Lercher, ganz offiziell von FF Kommandant Andreas Hlavac-Jäger angelobt. Bei dieser Gelegenheit wurde die Feuerwehr-Jugend auch gleich mit ihren neuen Uniformen und Helmen ausgestattet. Auch unsere seit kurzem neuen Kinderfeuerwehrmitglieder konnten dabei ihre einheitlichen T-Shirts, Kappen und Pullover voller Stolz vorführen 😊. Alles in allem war es ein gelungenes kleines Fest, bei dem sich auch die Familien unserer Mitglieder prächtig unterhalten haben.

*Bleibt sicher und gesund,
eure FF Haringsee*

© Fotos FF Haringsee & FF Lasee



ES WAR UNS EIN FEST ... 39. Pfingstfest der FF Straudorf

Nach mehrjähriger Pause veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Straudorf wieder ihr traditionelles Pfingstfest.

Nach dem Wortgottesdienst in der Straudorfer Kirche unterhielt in gewohnt flotter Form der MV Haringsee die zahlreichen Gäste. Bei herrlichem Wetter spielte dann am Nachmittag der MV Breitstetten erstmalig auf dem Straudorfer Pfingstfest.

Kommandant Christian Macher konnte etliche Ehrengäste begrüßen. Mit einem besonderen Präsent stellte sich unser BGM Roman Sigmund ein. Der Gemeinderat der Großgemeinde Haringsee hat einstimmig beschlossen, EBI Manfred Pfeifer, der 19 Jahre lang als Komman-

dant-Stellvertreter die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf geleitet hat, mit der Goldenen Ehrennadel der Großgemeinde auszuzeichnen.

Auch die Kameraden der FF Straudorf stellten sich mit einem „Florian“, wie er auch an der Fassade des Feuerwehrhauses abgebildet ist, als Dankeschön und Erinnerung für die vielen Jahre ein.

Höhepunkt war natürlich wie üblich die Quizverlosung, bei der sehr viele tolle Preise vergeben wurden. Zum Abschluss des Festes, welches noch bis tief in die Nachtstunden dauerte, sorgte DJ Manuel Lauren für eine volle Tanzfläche.

Foto © Walter Kronberger



VIELEN DANK!

Generöse Spenden für die FF Fuchsenbigl

ÜBUNG BRANDEINSATZ

Die FF Fuchsenbigl hat am 1. April 2023 eine Übung zum Thema Brandeinsatz und Wasserentnahme vom Rußbach abgehalten. Viele junge, frisch eingetretene FF-Mitglieder nutzten diese Übung, um das in der Theorie Erlernte in der Praxis anzuwenden.

KFZ-BRAND

In Haringsee kam es am 12. April 2023 zu einem KFZ-Brand. Die FF Fuchsenbigl wurde alarmiert und konnte am Einsatzort nach erfolgter Rücksprache und „Brand-Aus“ der schon vor Ort befindlichen Wehren wieder abrücken.

JAHRESSAMMLUNG

Am 22. April 2023 fand unsere alljährliche Haussammlung statt. Mitglieder der FF besuchten in fünf Gruppen die Ortsbewohner und teilten unseren Jahresbericht des Jahres 2022 sowie Infor-

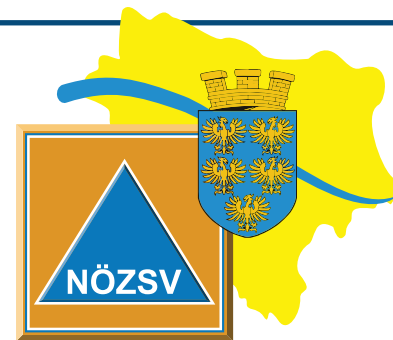


mationen über bevorstehende Übungen und Veranstaltungen aus. Die FF Fuchsenbigl bedankt sich nochmal ausdrücklich für die zahlreichen und äußerst generösen Spenden!

MAIBAUMFEST

Unser Maibaumfest am 30. April 2023 war wie schon die letzten Jahre ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und großer Teilnahme der Ortsgemeinde wurde unser Maibaum aufgestellt. Danach wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gegessen und getrunken, somit kam auch das Feiern nicht zu kurz. Unsere Feuerwehrjugend hat wiederum dafür gesorgt, dass an Maibaumstreiche in unserem Fuchsenbigl nicht zu denken ist 😊.





BLACKOUT

Was bedeutet das?

Während ein normaler Stromausfall auf eine Wohnung, ein Haus oder eine Nachbarschaft begrenzt ist, hat ein Blackout größere Dimensionen.

Unter einem Blackout versteht man eine längerdauernde und über große Gebiete verteilte Großstörung, bei der das überregionale Übertragungsnetz zusammenbricht. Das heißt, es sind nicht nur die letzten Meter vom Transformator zum eigenen Haus betroffen, sondern auch Hochspannungsleitungen und weitere Netzinfrastruktur. Die Auswirkungen sind im Vorfeld nur schwer abschätzbar, es können mehrere Regionen oder sogar mehrere Staaten betroffen sein.

Unser Stromnetz kann als die größte Maschine der Welt bezeichnet werden. Milliarden von Geräten verbrauchen Strom, der über viele Kilometer transportiert wird. Je größer ein System ist, umso fehleranfälliger ist es auch. Es muss immer genau so viel Strom produziert werden, wie gerade verbraucht wird. Ist der Unterschied zwischen Erzeugung und Verbrauch zu groß, kann das Netz zusammenbrechen. Unser Netz wird deshalb rund um die Uhr überwacht. Dennoch kann nie ausgeschlossen werden, dass es zu einem größeren Zusammenbruch und schlussendlich zu einem Blackout kommt. Ein solches Szenario passiert ohne Vorwarnung. Umso wichtiger ist es, sich auf einen möglichen Blackout vorzubereiten. Bis die letzten Häuser wieder Strom haben, können bis zu zwei Wochen vergehen. Für viele ist schon ein Tag zu Hause ohne Strom ein Problem. Bei einem Blackout ist es noch viel schlimmer. Denn dann funktioniert für längere Zeit fast gar nichts.

Mobilität

Durch den Ausfall von Ampelanlagen und öffentlichen Verkehrsmitteln kann es zu einem Verkehrschaos kommen. Tunnel können aus Sicherheitsgründen (Beleuchtung, Belüftung etc.) gesperrt werden.

- Öffentliche Verkehrsmittel können nicht mehr fahren.
- Ohne Strom können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken.
- Können Sie noch zur Arbeit? Macht es Sinn (auch dort gibt es keinen Strom)?
- Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?
- Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles!

Handel & Lebensmittelversorgung

Durch einen Ausfall der Logistik kann es zu einer Verknappung von Lebensmitteln und Gütern kommen. Kühlhäuser können nicht länger betrieben werden.

- Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht).
- Haben Sie für 2 Wochen Lebensmittel (mindestens 5 Tage) vorrätig?

Wasserversorgung

Ohne Strom können Pumpen das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern.

- Haben Sie einen Wasservorrat oder sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

Kommunikation

Telefon- und Internetverbindungen benötigen Strom. Kurze Stromausfälle werden in Funkmasten mit Batterien überbrückt. Fehlt der Strom über längere Zeit, funktionieren auch diese nicht mehr.

- Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein „normales“ Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
- Haben Sie ein Notradio (Kurbelradio)?

Geld und Finanzen

Der Zahlungsverkehr funktioniert ohne Strom nicht. Ohne Internet ist auch keine Kartenzahlung möglich. Es kann nur mehr mit Bargeld gezahlt werden.

- Bankomaten funktionieren nicht mehr.
- Haben Sie ausreichend Bargeld?

Medizinische Versorgung

Fehlende Logistik kann die Versorgung mit Medikamenten erschweren.

- Ist Ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
- Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

Sicherheit

Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es leider auch Menschen, die die Not anderer ausnutzen.

- Alarmanlagen funktionieren nicht.
- Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.

Alle, die vorsorgen, helfen das Blackout schadlos zu überstehen! Helfen Sie bitte, dass sich die Einsatzorganisationen und Gemeinden um die wirklichen Notfälle kümmern können.

Wie Sie Ihren **Haushalt krisenfest** machen können, welche **Vorräte** und **Maßnahmen** sinnvoll sind, lesen Sie in den **Ratgebern und Checklisten** des **NÖ Zivilschutzverbands**.

Weitere Informationen in der Gemeinde und unter www.noezsv.at



HUNDEHALTEGESETZ

NÖ Hundehaltegesetz & Sachkundeverordnung 2023

Beim NÖ Hundehaltegesetz handelt es sich um ein Sicherheitsgesetz, das zum Schutz des Menschen erlassen wurde. Es liegt in der Verantwortung jeder Hundehalterin und jedes Hundehalters, richtig und verantwortungsvoll zu handeln.

Ab 1. Juni 2023 gelten neue Regelungen bezüglich der Hundehaltung. Wesentliche Neuerungen sind, dass Hundehalter bzw. Halterinnen die *erforderliche Sachkunde nachweisen* müssen. Des Weiteren braucht es künftig eine *ausreichende Haftpflichtversicherung* für den Hund.

MELDUNG DER HUNDEHALTUNG

Wer sich als Hundehalterin oder Hundehalter ab dem 1. Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund anschafft, hat das der Gemeinde unverzüglich samt folgenden Angaben und Nachweisen zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin;
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

Der Hundehalter oder die Hundehalterin eines Hundes hat den *Nachweis der allgemeinen Sachkunde* grundsätzlich bei der Meldung zu erbringen. Sollte dieser jedoch bei der Meldung noch nicht vorlie-

gen, ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen. Der von einer Hundehalterin oder einem Hundehalter für einen Hund erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde gilt auch als Nachweis für weitere Hundehaltungen. Die allgemeine Sachkunde ist vom Halter des Hundes somit „nur einmal im Leben“ zu absolvieren.

ALLGEMEINE SACHKUNDE

Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person. Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine Bestätigung, den sogenannten *NÖ Hundepass* auszustellen.

Aus der Bestimmung des § 13 Abs. 5 ergibt sich, dass für Hunde, die von einem Hundehalter oder einer Hundehalterin bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, der allgemeine Sachkundenachweis nicht zu erbringen ist. Erst wenn ein weiterer Hund (ab dem 1. Juni 2023) vom Hundehalter oder der Hundehalterin im Haushalt aufgenommen wird, ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde – dieser gilt jedoch auch dann als Nachweis der allgemeinen Sachkunde für weitere Hundehaltungen – zu absolvieren. Als Nachweis der allgemeinen Sachkunde gilt auch, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin bereits eine Jagdhundeprüfung gemäß § 91 NÖ Jagdgesetz erfolgreich abgelegt hat.

HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG

Mit der verpflichtenden Meldung aller Hunde ab 1. Juni 2023 bei der jeweils zuständigen Gemeinde ist für alle Hundehalter und Hundehalterinnen der *Nachweis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung* mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,- *pro Hund* für Personen- und Sachschäden und der weitergehenden Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Bestandes dieser Haftpflichtversicherung vorgesehen.

Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung entsprochen werden. Die Haftpflichtversicherung im Rahmen der *NÖ Jagdkarte* ist hier *nicht ausreichend*, da diese nur im Jagdbetrieb und subsidiär greift. Es ist eigenständig eine Hundehaftpflichtversicherung abzuschließen.

Hinsichtlich der ab 1. Juni 2023 geltenden verpflichtenden Haftpflichtversicherung für alle neu angeschafften Hunde ist eine Übergangsfrist für „bestehende“ Hunde bis zum 1. Juni 2025 für die Vorlage des Nachweises der ausreichenden Versicherung bei der Gemeinde (Meldung für Hunde) bzw. Anpassung der ausreichenden Haftpflichtversicherung vorgesehen.

Weiter Informationen finden Sie unter www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html



REGIONALE LEITPLANUNG WEINVIERTEL SÜDOST

Marchfelder Gemeinden arbeiten für eine zukunftsfitte Entwicklung

Die Räumlichkeiten im Rathaus Leopoldsdorf im Marchfeld standen den VertreterInnen der Gemeinden der Region offen, um mit Planungsteam und dem Amt der NÖ Landesregierung Fachvorschläge in Richtung eines Regionalen Raumordnungsprogrammes zu diskutieren.

In zwei teilregionalen Arbeitsgruppen konnten sich VertreterInnen der Marchfelder Gemeinden sowie Angern/March am 12. April im Rathaus Leopoldsdorf/Marchfeld informieren und besprechen. Übergeordnetes Ziel in der Regionalen Leitplanung in NÖ ist es, unter frühzei-

tiger Einbindung der Gemeindeglieder die Grundlage für die Verordnung regionaler Raumordnungsprogramme zu schaffen.

Dadurch soll ein Rahmen für die Raumordnung in der Region festgelegt werden. Damit können beispielsweise die Siedlungsgrenzen effizient gesteuert oder die am besten geeigneten Agrarischen Schwerpunktträume sowie Erhaltenswerte Landschaftsteile definiert werden. Dies sind z.B. auch angesichts des Klimawandels oder Flächenverbrauchs wichtige Schritte. Um eine möglichst hohe Qualität und Umsetzbarkeit zu erreichen, ist

es von großer Bedeutung, dass die GemeindevertreterInnen bestmöglich in den Planungsprozess eingebunden sind. Der Leitgedanke "Kooperation auf Augenhöhe" zwischen Gemeinden, Region und Land wurde bei der Veranstaltung gelebt.

Das Planungsbüro ÖIR GmbH ist für die fachliche Prozessbegleitung der Regionalen Leitplanung Weinviertel Südost zuständig, der gesamte Prozess wird von den MitarbeiterInnen der NÖ.Regional. GmbH betreut.

Fotos © Alexander Altmann



NEUIGKEITEN AUS DEM MARCHFELD



MARCHFELDTAG – DIE SONNENSEITEN DES MARCHFELDS IN WIEN

Am Freitag, dem 5. Mai, präsentierte sich das Marchfeld im Rahmen des Weinviertel-Festes mitten in der Innenstadt des 1. Wiener Gemeindebezirks. Veranstaltet wurde das Fest vom Weinviertel Tourismus, verantwortlich dafür zeichnete Mathias Wald.

Drei Tage lang wurde im Weinviertler-Stil gefeiert, getanzt und gekostet, den feierlichen Abschluss machte das Marchfeld mit regionalen Schmankerln und stimmungsvollem Bühnenprogramm. Tausende Besucherinnen und Besucher waren begeistert. Gemeinsam mit vielen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen der 23 Marchfeldgemeinden war auch das Regionalbüro vor Ort, um die Region zu vertreten.

Das Bühnenprogramm stand ganz im Zeichen des Marchfelds. Musikalische und unterhaltsame Acts aus der Region sorgten für Stimmung. Die Musikschule Orth an der Donau trat mit der Bläserklasse und der Micro Music auf und startete somit in den sonnigen Tag. Natürlich durfte der große Fanclub nicht fehlen! Die jungen Talente heizten die Bühne für ihre Nachfolger ein – die Marchfelder Böhmsche überzeugte wieder einmal mit Blasmusik auf höchstem Niveau. Zwischendurch wurde frisches Bier vom Marchfelder Storchenbräu ausgeschenkt und ein Gemüse-Quiz und Wettschneiden veranstaltet. Den Ausklang gestalteten die Musikantinnen und Musikanten vom MV Weiden an der March.



Feierten gemeinsam das Marchfeld: Michaela Hnidek, Mathias Wald, Markus Weindl, Hannelore Reischütz, René Lobner, Rafaela Waxmann und Marlene Nagl.



SILOSOPHIE – DAS ERSTE WAHRZEICHEN DER ZUKUNFT

Mehr als 150 Getreidesilos prägen alleine in Niederösterreich das Landschaftsbild. Eines davon sticht nun besonders heraus – in Engelhartstetten, eine Gemeinde der Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld (KEM), wurde das erste Wahrzeichen der Zukunft eingeweiht.

Der 45 Meter hohe Siloturm dient nicht nur dem landwirtschaftlichen Nutzen, er produziert nun auch etwa 48.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Die sonnenbestrahlte Fassadenseite des Turms wurde mit Photovoltaikmodulen ausgestattet. Die drei weiteren Seiten wurden von den Künstlerinnen der Rip Off Crew in schwindelerregenden Höhen bemalt.

Die Silosophie ist ein gemeinnütziger Verein mit jungen Menschen aus den Bereichen Photovoltaik, Architektur, Design und Ökologie, die sich der innovativen Nutzung von Silotürmen widmen.



NEUE AUSSTELLUNG IM SCHLOSS MARCHEGG

750 Jahre bewegte Schlossgeschichte – Kunst. Kultur. Natur

Seit Mai ist die neue Ausstellung im sanierten Schloss Marchegg eröffnet. Bei den umfangreichen Arbeiten während der Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2022 kam viel Interessantes und bisher Unbekanntes ans Tageslicht.

Diese Marchfeld Geheimnisse und die spannende Geschichte der wechselnden Besitzer des Schlosses können nun bei einem Rundgang (mit oder ohne Führung) entdeckt werden. Auch die einzigartige Vielfalt der Marchauen wird den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

MARCHFELD MOBIL BIS ENDE MÄRZ 2024 VERLÄNGERT

Das Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil sorgt auch zukünftig gemeinsam mit der

ISTmobil GmbH für leistbare und flexible Mobilität in 19 Gemeinden der Region Marchfeld. Die Verlängerung von Marchfeld mobil um ein weiteres Jahr wurde von den teilnehmenden Gemeinden der Region Marchfeld beschlossen.

Somit werden weiterhin rund 600 Haltepunkte flexibel und kostengünstig angesteuert. Das Marchfeld mobil tritt auch zukünftig als die perfekte Ergänzung zum klassischen Öffentlichen Verkehr in der Region auf.

Am 12. Juni 2023 wurde ein weiterer großer Meilenstein in der noch jungen Geschichte des Projekts erreicht. Seit dem Betriebsstart im April 2019 wurden 100.000 Fahrgäste mit dem innovativen Mikro-ÖV-System sicher und pünktlich transportiert.

Region Marchfeld

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 0 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at



FÜR DEN GUTEN ZWECK

Benefizkonzert Orth an der Donau „Haus mit Leben“

Am 22. April 2023 fand das Benefizkonzert mit der Jugendkapelle Orth/Donau und der Militärmusik NÖ zu Gunsten Haus mit Leben in Orth statt.

Die dargebotenen Stücke der Kapellen und der gemeinsam gespielte Orther Jubiläumsmarsch, komponiert vom Orther Martin Wambach, waren ein wahrer Ohrenschmaus und von höchster Qualität. Als Überraschung wurde eine Spende der Fa. PORR von Landesdirektor Dieter Haderer an Haus mit Leben übergeben. Bei vielen Gesprächen und guter Verköstigung fand die Veranstaltung einen netten Ausklang.

Fotos: © Franz Kovacs



TAT RT WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

DAS PROBLEM & DIE AUSWIRKUNGEN

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!



AUFWAND & KOSTEN FÜR DIE BESEITIGUNG

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursachen viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

TIPPS & TRICKS

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von

Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
- Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen:

Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt DANKE!

Ansprechpartner: Weitere Auskünfte zum Thema Feuchttücher erhalten Sie beim örtlichen Kläranlagenbetreiber.



zukunft
SEIT 1909
denken

ÖWAV – Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Tel.: 01/535 57 20

E-mail: buero@oewav.at

www.oewav.at



© Freepik.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

Der Sommer kann kommen!

Mit **Marchfeld mobil** komme ich ...



... ins Café



... zum Bahnhof



... zum Spielplatz



... ins Schlösserreich



... in den Park



... zum Eisessen



... ins Freibad



... zum Heurigen



... zum Blumenladen

Die Mobilitätslösung für das Marchfeld

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ Montag - Sonntag
- ✓ 600 Haltepunkte
- ... und jetzt sogar ohne Komfortzuschlag!



0123 500 44 11



www.ISTmobil.at

MO-SA
SO & Feiertag

5 - 24 Uhr
5 - 24 Uhr



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



Dienstplan

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Therapiezentrum

08:00 bis 12:00 Uhr

Ordination Lassee

08:00 bis 12:00 Uhr
16:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 12:00 Uhr

08:00 bis 12:00 Uhr

08:00 bis 12:00 Uhr

Arzt

Dr. Frank Werny

Dr. Kais Al Kinani

Dr. Frank Werny

Dr. Frank Werny

Dr. Frank Werny

ÄRZTE

Dr. Frank Werny

Vertragsarzt der GG Haringsee

Ordination Haringsee

Ordination Lassee

Dr. Berndt Schreiner

Wahlarzt (keine Kassen)

Angebotene Behandlungen

Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie

EKG

Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie

Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen

Kontakt

02214/820 00 Haringsee
02213/345 88 Lassee

02214/820 00

02213/345 88

0664/422 53 24
Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN

Walter Kula

Claudia Neubauer

Sonja Ziegler-Dürrheim

Angebotene Therapien

klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage

Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress

Shiatsu

Kontakt

0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)

0676/690 92 05

0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

LAURENZI KIRTAG

13.08.2023

**am Festgelände vor der
Volksschule Haringsee**

09.00 UHR Hl. Messe in der Pfarrkirche
mit dem Kirchenchor Haringsee
& MVH Bläserensemble

10.30 UHR Fröhschoppen MVH

16.00 UHR Polkaparty

18.00 UHR Tanzorchester des MVH



Veranstalter: Musikverein Haringsee
Obmann Manfred Nagl | Hoadgasse 3 | 2286 Fuchsenbigl

